

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

12/01 2024/2025 | 50



Kupferstädter Weihnachtstage

mit neuem Konzept und
Burgleuchten

Abriss Rathaus beginnt

Wie läuft der Abriss ab?
Wann kommt das neue Rathaus?

Kultur.Gut e.V.

Breites Spektrum
an Veranstaltungen

Der neue Hyundai i30

Für Sie bereit.



Barpreis:
23.490 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Der Hyundai i30 mit seinem neuen selbstbewussten Design, verbesserten Sicherheitsfunktionen und nahtloser Konnektivität begeistert in jeder Hinsicht. Serienmäßige LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten sorgen in Verbindung mit den erweiterten Fahrassistentenfunktionen für mehr Sicherheit. Und durch Bluelink-Connect inkl. Over-the-Air-Updates sind Sie nicht nur jederzeit mit Ihrem Fahrzeug verbunden, sondern auch immer auf dem neuesten Stand.

Erfahren Sie den Hyundai i30 jetzt bei einer Probefahrt.

Hyundai i30 5-Türer Advantage 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS) Schaltgetriebe

Barpreis: 23.490 EUR¹

Hyundai i30 5-Türer Advantage 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS) Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO₂-Klasse: D.

Autohaus Rudolf Sazma
e.K.
Dürener Str. 342
52249 Eschweiler
www.autohaus-sazma.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Überführungskosten in Höhe von 1050,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 30.11.2024.



Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin begeistert, wie viele Menschen unseren historischen Altstadt Herbst und unsere After-Work-Märkte besucht haben. Unsere Innenstadt blüht nicht nur dadurch immer mehr auf. Es gibt immer mehr neue und tolle Geschäfte, immer weniger Leerstand, einen fast fertig neugebauten Steinweg und auch die Aufwertung der Burg zu einem Museum und die Aufwertung unseren Altstadtparks Gehlens Kull laufen auf Hochtouren. Die

Burggastronomie hat trotz der bevorstehenden Veränderungen weiter geöffnet. Ich nehme wegen der ganzen Fortschritte eine immer positivere Stimmung in Stolberg wahr, obwohl gerade wir Stolberger ja eigentlich Meister darin sind, unsere schöne Stadt schlecht zu reden.

Seit ein paar Tagen haben auch unsere Kupferstädter Weihnachtstage wieder ihre Pforten geöffnet. Es gibt dabei wieder viel Altbewährtes: Glühwein, Imbiss und Livemusik am Alter Markt, Kindergeschichten, Live-musik und Kaffee/Kuchen am Burghaus. Es gibt aber auch etwas Neues: Die Burg ist weihnachtlich illuminiert und es gibt dort für Jung und Alt viel zu entdecken. Der Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz bildet im Rahmen der gesamten Veranstaltung ein tägliches Angebot für Stolberger Bürger, Vereine, Besucher und Institutionen. Neben Glühwein, Süßwaren und Kinderkarussell findet am Kaiserplatz – trotz der aktuellen Sanierung – auch wieder die Öffnung der Adventstürchen am Alten Rathaus statt.

Vielleicht haben Sie es schon irgendwo gesehen, gelesen oder gehört: Ich möchte diese positive Entwicklung unserer Stadt weiter als Bürgermeister begleiten. Auch andere Kandidaten stehen dafür zur Wahl. Natürlich möchte ich hier keine Wahlempfehlung geben, dennoch meinen Wunsch äußern, dass wir, wie 2019, einen fairen Wahlkampf erleben, bei dem Sachfragen den Ausschlag geben. Wir alle haben in den USA gesehen, wie ein Wahlkampf aussieht, wenn er durch Hass, Falschmeldungen und das Aufeinanderhetzen ganzer Bevölkerungsgruppen geprägt ist. Auch in Deutschland ist eine solche Entwicklung klar erkennbar.

Ihnen allen wünsche ich viel Spaß beim Lesen des Magazins. Vor allem aber wünsche ich Ihnen und Ihren Familien wunderschöne Weihnachtstage.

Herzliche Grüße
Ihr

Patrick Haas
Bürgermeister



Aktuelles

#DASNEUESTOLBERG	6
Eisdiele Rovere Spendenaktion	
Solsis eröffnet im Steinweg	
Neues aus dem DLZ	10
Seniorenzentrum Marienheim	11
Neuer Geschäftsführer im DLZ	12
Stolberg neu- und wiederentdecken	14
Rückblick Gesundheitstag	17
Neues Format Prinzenproklamation	18
Werden Sie Brieffreund:in	19
Kupferstädter Weihnachtstage	20
Abriss des Rathauses beginnt	22
Bessere Grundschulbildung	23
Stolberg Touristik	24
Der kleine Vogelsänger	28
50 Jahre Apotheke KLEIS	30
Trans-Pfeil	31

Historie

Archiv-Post	29
Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	
im Wiederaufbau	32
Der Name der Straße	34
Phantome der Geschichte	35

Kultur

Theater Brand	16
Grenzlandtheater	16

Service

Stolberg isst lecker	8
Dürfen wir vorstellen?	15
Vereinsleben	25
Veranstaltungskalender	26
Finni & Knotterbüll	33

HIERONYMUS-Titelbild

Hier werfen wir einen weihnachtlichen Blick vom Alter Markt auf Sankt Lucia am Fuße der Burg Stolberg.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt und den Charme unserer Stadt. Wir freuen uns, Sie auf dieser Entdeckungsreise zu begleiten!

Ihre HIERONYMUS-Redaktion

HIERONYMUS

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

Der Bürgerservice kann nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.

Die Terminbuchung erfolgt online.
<https://termine.stolberg.de>

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, steht das Team des Bürgerservice gerne unter der Rufnummer

02402/13-615 oder persönlich an der Information im Bürgerservice, **Frankentalstraße 16**, zur Verfügung.

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins
Hieronymus online lesen!

www.hieronymus-magazin.de

 HieronymusMagazin

 HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.



Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Auflage: 5.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 220 Auslegestellen in Stolberg
Erscheint: 2-monatlich

Redaktion, Produktion, und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 - 9979922



post@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: Nina Ghys
oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 - 9979924
ghys@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kacem Bitich, Toni Dörflinger,
Christian Altena, Tobias Schneider,
Heike Eisenmenger, u.a.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/03 2025 ist der 10. Januar 2025.

Eisessen für den guten Zweck



Ermes Rovere (v.l.), Sabine Beumer, Katja Knospe, Gigliola Rovere, Anke Danze und Dr. Jonas Schnabel bei der Übergabe der Schecks

Zum Saisonabschluss am 4. November lud die Eisdieler Rovere gemeinsam mit Stolbergviews zu einer beeindruckenden Spendenaktion ein. Sämtliche Einnahmen des Tages wurden für wohltätige Zwecke gespendet. Der Zuspruch war überwältigend, und **so kam am Ende des Tages die beeindruckende Summe von 855 € zusammen.**

Die Spende wurde aufgeteilt: **Eine Hälfte ging an die Jugendberufshilfe Stolberg e.V.,** die mit den Mitteln Projekte für Jugendliche unterstützt sowie einen Teil der Kosten für Ausflüge und Klassenfahrten übernimmt.

Die andere Hälfte erhielt der Förderverein der GGS Zweifall, der neue Trikots für die Kinder anschafft – ein wichtiger Ersatz für die Trikots, die durch die Flutkatastrophe 2021 verloren gingen.

Am 6. November überreichte das Ehepaar Rovere die Spendenschecks persönlich an die Empfänger.

Ein herzliches Dankeschön an die Eisdieler Rovere für diese großartige Aktion und ihr Engagement für die Kupferstadt Stolberg!

Solsis eröffnet im Steinweg

Stolberg wird bunter, moderner und ein Stück individueller! Am 7. Dezember öffnet im Herzen der Kupferstadt ein ganz besonderer Concept-Store: Der Solsis FEEL GOOD CLUB. Hinter der Marke stehen Bianca Obermanns und ihr Mann Tobias Obermanns, die mit viel Leidenschaft und Kreativität eine neue Dimension von Fashion und Lifestyle nach Stolberg bringen.

Solsis – eine Marke, die Spiritualität mit modernem Design verbindet. Mit dem Motto „Welcome to the SOLSIS Feel Good Club“ bietet sie lässige Casual-Mode für Frauen und Männer mit frechen Prints. Die Kollektionen umfassen Hoodies, T-Shirts, Sweatshirts und Accessoires, die durch stylische Patches individuell gestaltet werden können.

Fashion mit Persönlichkeit - Solsis setzt auf lässige Casual-Mode für Girls und Boys – modern, frech und immer mit einem besonderen Twist. Highlight: Die Teile lassen sich mit stylischen Patches individuell gestalten. So wird jedes Outfit zum persönlichen Statement. Ergänzt wird das Sortiment durch die Mode der Aachener Marke Vanezia, die stilvolle Frauenmode bietet, sowie handgefertigte Schmuckstücke eines ausgewählten Labels. Doch der Solsis FEEL GOOD CLUB ist viel mehr als nur ein Store. Mit Workshops, wie eine in Deutschland einzigartige Form des Breathworks, Meditationen und einem Womencircle lädt er dazu ein, sich kreativ auszuleben und zur Ruhe zu kommen. Es entsteht ein Ort, an dem sich Spiritualität und modernes Design die Hand reichen.

Ein besonderes Highlight: Die Agentur Der Trendler, spezialisiert auf Influencer Marketing und Management, wird ebenfalls ein Büro im Ladenlokal beziehen. Dies schafft Synergien zwischen Mode, Spiritualität und digitalem Marketing und macht den Store zu einem kreativen Hotspot in Stolberg.

Der Store im Steinweg 67 wurde aufwendig umgebaut und überrascht mit einem modernen, einladenden Ambiente. Die großzügige Fläche bietet Raum für Mode, Accessoires und Events – ein Konzept, das es in Stolberg so noch nie gab.



Eröffnung am 7. Dezember

Ab 10:00 Uhr sind die Türen geöffnet. Taucht ein in diese einzigartige Welt, entdeckt neue Lieblingsstücke und setzt mit Solsis euer eigenes Statement!

**SOLSIS X KONFETTIIMHERZ
Concept Store
Steinweg 67
52222 Stolberg**



Tobias und Bianca Obermanns

**Stolberger Bestattungshaus
Am Bastinsweiher GmbH**

Ich bin für Sie da: Sven Jacobs
0 24 02/2 98 47

Rathausstraße 89/Ecke Blaustraße • 52222 Stolberg
www.stolberger-bestattungen.de

Telefontermin vereinbaren

Reiseengel

0178 - 808 418 3
info@reiseengel-aachen.de
www.reiseengel-aachen.de

QR Code

Reisebüro Reise Engel

oecher design

Wir bringen Ihre **WERBUNG** zum **FUNKELN**

Ein neues Jahr, eine neue Chance für Ihre Marke zu glänzen.
Wir machen Ihre Vision sichtbar – von der kreativen Idee bis zur perfekten Umsetzung.
Grafik, Print, Web – alles aus einer Hand.

Besuchen Sie uns auf www.oecher-design.de oder rufen Sie uns an unter **02402-9979922!**

Stolberg ist lecker mit Su Vössing

Heller Radicchio mit Wachteln

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 20 Minuten

SALAT

100 g heller Radicchio Variegato,
alternativ heller Eichblattsalat
20 rote Weintrauben halbieren
1 Zweig Minze, Blätter abzupfen
Erbsensprossen oder Gartenkresse für die Deko

VINAIGRETTE

35 g weißer Balsamicoessig
Condimento
15 g Ahornsirup
40 g Olivenöl
Meersalz oder Steinsalz
Pfeffer

GEFLÜGEL

4 Jumbo-Wachteln
Meersalz oder Steinsalz
2 EL Sonnenblumenöl zum Braten

Den Salat putzen, waschen, trocken schleudern und in nicht zu kleine Stücke teilen. Zur Seite stellen. Für die Vinaigrette die Zutaten gut miteinander verrühren und mit Meersalz und Pfeffer abschmecken. Die Wachtelschenkel von den Wachteln ablösen und dann die Brustfilets herausschneiden. Dafür mit einem kleinen scharfen Messer am Brustknochen entlang schneiden und die Filets ablösen. Die Wachtelstücke leicht sal-

zen. Eine große Pfanne aufsetzen, das Öl gleich zugeben und die Schenkel sofort in die Pfanne legen. Auf mittlerer bis hoher Temperatur unter gelegentlichem Wenden 4 Minuten knusprig braten. Die Schenkel zum Rand hin schieben und die Brustfilets mit der Hautseite nach unten in die Pfanne geben. 2-3 Minuten auf mittlerer Temperatur anbraten, dann wenden und noch 1 Minute braten. Anschließend die Hitze ausstellen und die Wachteln 2-3 Minuten in der Pfanne ruhen lassen. Den Salat mit den Weintrauben und den Wachteln anrichten, die Vinaigrette darauf verteilen und mit Minze und Sprossen dekorieren.



2020 Saint Peray Blanc Vieilles Vignes Michel Tardieu - Nordrhône

Michel Tardieu - ein Meister ohne Weinberg.

Einer der besten Weinmacher Frankreichs begann seine vinologische Reise als Chauffeur für Staatsbeamte Frankreichs. Die Wartezeiten wurden zum Glück nicht mit Felgenpolieren verplempert, sondern mit kleinen Erkundungstouren in die nahegelegenen Weinberge. 15 Jahre lang reifte die Idee, einmal selbst Hand anzulegen und die feinsten Weine zu produzieren. Michel Tardieu kauft das Lesegut der besten Lagen, um daraus Spitzenweine in seinen eigenen Kellern zu keltern.

Mit seinem Freund Dominique Laurent gründete er 1996 das Weingut Tardieu-Laurent. Ein sehr köstliches Beispiel seines überragenden Talents können Sie gerne in unserem Restaurant genießen. Saint Peray Blanc, Marsanne 50%, Roussanne 50% Aus 50 - 100 Jahre alten Reben sehr sorgfältig gekellert. Keine Schönung, keine Filtration. 2020 war ein Spitzenjahrgang für die Nordrhône. Fruchttintensiv und hocharomatisch. Sehr elegant durch zarten Flieder und Jasmin. Ziemlich feminin und verspielt. Dann Pfirsich und Aprikosen, etwas Mango tanzt hinein. Die Mineralik wie gemahlener Stein. Schmeckt so Granit mit Feuerstein? Steht lange im Mund, hinten schön salzig und immer wieder Pfirsich und helles Steinobst. Der Wein macht viel Freude. Super gelungen.

Im Weißen Röß'l für überschaubare 62 € / 0,75l



Entspannt durch die
adventszeit



Gönnen Sie sich eine **Pause**
vom Weihnachtstrubel bei uns



Persönliche **Beratung**
- für das perfekte Geschenk



Bequem **online shoppen**
auf www.buecherstube.de



Lieferservice 2x/Woche
kostenlos in ganz Stolberg

**BÜCHER
STUBE
AM RATHAUS**

Rathausstraße 1, 52222 Stolberg
02402 - 90 90 84
0176 - 55 55 55 64
post@buecherstube.de
www.buecherstube.de
f /buecherstubestolberg


RÜBEN-BÖHM
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156
52223 Stolberg
Tel: 02402 9 55 10
Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende
Beratung und sind Ihr kompetenter
Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen
und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Seit über
45 Jahren
in Eschweiler!

weiler
ROHRREINIGUNG

Reinigen Fräsen Hochdruckspülen TV-Untersuchung Kanalsanierung Dichtheitsprüfung

RKI-MEISTERBETRIEB www.rohrreinigung-weiler.de ESCHWEILER 65055 STOLBERG 84855


André Kartaun
STEUERBERATER

Cockerillstraße 100 (im DLZ)
52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 866 77 40 kontakt@stb-kartaun.de
Fax: 02402 - 386 55 72 www.stb-kartaun.de



Datenschutz- und Informationssicherheitsexperten aus dem DLZ Stolberg

In der digitalen Welt ist der Schutz sensibler Daten für Unternehmen unverzichtbar. Die Viehoff Consult GmbH, gegründet 2017, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen in den Bereichen Datenschutz, Informationssicherheit und Compliance zu beraten. Gründer und CEO Stephan Viehoff betont: „Datenschutz und Informationssicherheit sind weit mehr als gesetzliche Pflichten. Sie sind ein integraler Bestandteil einer erfolgreichen Unternehmensstrategie.“ Das Unternehmen entwickelt individuelle Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse jedes Kunden zugeschnitten sind – und das bereits seit 2017.

Der Standort im DLZ Stolberg bietet Viehoff Consult eine ideale Infrastruktur. Das moderne Arbeitsumfeld fördert nicht nur Effizienz, sondern ermöglicht auch den Austausch mit anderen Unternehmen, wodurch Synergien entstehen. „Das DLZ schafft die Basis für kreative Lösungen und eine effiziente Betreuung unserer Mandanten“, so Viehoff. Von hier aus werden Unternehmen europaweit betreut – sowohl virtuell über Videocalls als auch durch persönliche Vor-Ort-Besuche.

Das Leistungsspektrum umfasst alle relevanten Aspekte von Datenschutz und Informationssicherheit. Dazu zählen die Analyse bestehender Prozesse, die Implementierung datenschutzkonformer Maßnahmen und die Schulung von Mitarbeitenden. Besonders gefragt sind diese Leistungen durch die strengen Anforderungen der DSGVO und der NIS-2-Richtlinie, die Unternehmen verpflichten, umfassende Maßnahmen zur Datensicherheit und Cybersecurity zu ergreifen. „Viele unterschätzen die Komplexität der Vorgaben. Wir helfen unseren Kunden nicht nur bei der Umsetzung technischer und organisato-

rischer Maßnahmen, sondern auch dabei, Vertrauen bei ihren Partnern und Kunden aufzubauen“, erklärt Stephan Viehoff.

Die praxisorientierte Herangehensweise des Unternehmens ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. „Theorie allein reicht nicht. Datenschutz und Informationssicherheit müssen im Alltag funktionieren“, betont Viehoff. Viehoff Consult bietet daher praktikable Lösungen, die nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherstellen, sondern auch das operative Geschäft der Kunden fördern. Dabei unterstützt das Unternehmen auch internationale Standorte seiner Kunden, um globale Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.

In den letzten Jahren hat sich Viehoff Consult als einer der führenden Berater im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit etabliert. Mit einem klaren Fokus auf individuelle, praxisnahe Lösungen bleibt das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Unternehmen sicher und erfolgreich durch die digitale Transformation zu begleiten.



Viehoff Consult GmbH
Telefon: 02402 993838-0
E-Mail: info@viehoff-consult.de
www.viehoff-consult.de

Weihnachtsbasar im Seniorenzentrum Marienheim in Büsbach

Bei vorweihnachtlicher Atmosphäre und feierlicher Stimmung veranstaltet das Seniorenzentrum Marienheim, eine Einrichtung der Marienhospital Aachen GmbH, und die Interessensgemeinschaft Büsbach e.V. nach fünf Jahren wieder einen gemeinsamen Weihnachtsbasar. In den dekorierten Räumlichkeiten des Marienheims zeigen ausgewählte Aussteller ihre liebevollen Handarbeiten, verwöhnende Köstlichkeiten und vieles mehr. Zum Lauschen und Verweilen verführen die musikalischen Auftritte des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr um 14:30 Uhr, sowie des Chores „Spätlese“ um 15:30 Uhr. Zudem nimmt uns das Dorf-Archiv Büsbach mit einer Auswahl an Bildern auf eine Reise in die Vergangenheit. Für das leibliche Wohl ist mit wärmendem Glühwein und Punsch, sowie frisch gemachtem Reibekuchen gesorgt. Wer es lieber süßer mag, kommt mit dem Waffelstand des Ambulanten Hospizdienstes St. Severin auf seine Kosten. Der Weihnachtsbasar soll einen gemütlichen Treffpunkt für alle Interessierten in der Vorweihnachtszeit schaffen und zum Plaudern, Stöbern, Schlemmen und Genießen einladen.

Wir heißen Sie ganz herzlich willkommen am Samstag, den 14. Dezember von 14:00 – 19:00 Uhr im Eingangsbereich des Seniorenzentrums Marienheim, Bischofstraße 17, und wünschen Ihnen viel Freude und Vergnügen beim Besuch unseres Basares und eine besinnliche Weihnachtszeit!



ADVENTSAKTION IM ROLANDSHAUS

25.11. – 29.11. 20% auf Nachtwäsche	02.12. – 06.12. Gratis* Weihnachtssocken	09.12. – 13.12. 15% auf Schuhe
16.12. – 19.12. 20% auf Thermo & Wärmeartikel	23.12. – 24.12. 30% auf Weihnachtsartikel	

*Beim Kauf von zwei Babyartikeln

„Never change a running system!“

Timo Abels über seine neue Rolle als Geschäftsführer im DLZ

Seit Ende Oktober 2024 ist Timo Abels offiziell zweiter Geschäftsführer des Dienstleistungszentrums Stolberg (DLZ). Eine große Umstellung bedeutet dies für ihn nicht, schließlich ist er bereits seit Anfang des Jahres im Betrieb eingebunden. Dennoch schätzt er die Verantwortung, die ihm übertragen wurde: „Natürlich freue ich mich über die Wertschätzung, die ich durch die Berufung bekomme.“

Sein Ansatz als Geschäftsführer bleibt pragmatisch und bodenständig: „Ich glaube, es geht gar nicht so sehr um meine Ziele. Es sollte vielmehr um die Ziele der Gründer und Firmen gehen, die hier im DLZ ansässig sind. An denen müssen wir uns orientieren.“ Diese Philosophie habe Birgit Baucke, die langjährige Geschäftsführerin des DLZ, bereits erfolgreich vorgelebt.

Mit seiner Erfahrung bei der Wirtschaftsförderung der Kupferstadt Stolberg, wo er seit 2016 tätig ist, bringt er ein breites Wissen über Unternehmensansiedlungen und regionale Netzwerke mit. In den kommenden Monaten will er die verbleibende Zeit mit Birgit Baucke nutzen, um von ihren Erfahrungen zu profitieren, bevor sie in den Ruhestand geht. „Never change a running system. Und falls es doch notwendig wird, dann mit Bedacht“, sagt Abels mit einem Augenzwinkern.

Das DLZ bleibt dabei ein Teamprojekt: „Das Team ist immer ansprechbar, nicht nur Birgit oder ich. Besonders die Kolleginnen Jessica Leufgens, Lara Hunkirchen und Ria Derwall von der DLZ-Info stehen den Gründern und Firmen jederzeit zur Seite.“



Partnerschaften und Digitalisierung als Schlüssel

Das DLZ ist bestens vernetzt. Abels hebt die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der Agentur für Arbeit, der Sparkasse und den anderen Technologiezentren in der Region hervor. „Wir stehen außerdem im regelmäßigen Austausch mit Kammern, Hochschulen und der AGIT“, betont er.

Auch die Digitalisierung hat für ihn Priorität: „Natürlich versuchen wir, die technischen Rahmenbedingungen im Gebäude so attraktiv wie möglich zu gestalten.“ Ein Beispiel ist der Anschluss des DLZ an das Glasfasernetz in diesem Jahr. Dennoch betont er, dass der persönliche Austausch und Kontakt weiterhin zentral bleiben: „Gerade in der Gründungsberatung ist das unabdingbar.“



3 neue Werkshallen am DLZ kurz vor der Fertigstellung im Frühjahr

Neue Werkshallen ab Anfang 2025 verfügbar

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft des DLZ ist die Fertigstellung von drei neuen Werkshallen, die ab Anfang 2025 bereitstehen sollen. Jede Halle kombiniert rund 100 Quadratmeter Werkfläche mit etwa 40 Quadratmetern Verwaltungsräumen. Jede Einheit ist mit Erdgeschoss, Treppe, Büroräumen und einer Küche ausgestattet und eignet sich somit für verschiedenste Branchen.

„Die Nachfrage nach solchen Räumen war in den vergangenen Jahren konstant hoch“, erklärt Abels. „Gerade für Gründer ist diese Kombination zu erschwinglichen Preisen sehr gefragt.“ Die Hallen sind modern ausgestattet, verfügen über Parkplätze direkt vor der Tür und können auf Anfrage bereits besichtigt werden. Interessierte können sich direkt an Timo Abels oder Birgit Baucke wenden, um weitere Details zu klären.



Ein Ausblick: Zincoli-Gelände und neue Synergien

Spannend für die Zukunft des DLZ ist auch die Entwicklung des Zincoli-Geländes durch die Stadtverwaltung. „Hier werden sich sicher Synergien ergeben, die es zu nutzen gilt“, so Abels. Doch genaue Pläne stehen hierzu noch aus.

Persönlicher Ausgleich

Timo Abels findet seinen Ausgleich in der Familie, seiner alten Vespa und gelegentlichen Besuchen im Tivoli mit Freunden. „Ich habe zwei Kinder und eine tolle Frau, da bleibt wenig Zeit“, sagt er mit einem Lächeln. Dennoch sei es wichtig, sich Momente für sich selbst zu nehmen – ein Rat, der wohl ebenso für die Gründer und Unternehmer im DLZ gilt.



Zentrum für industrieorientierte Dienstleistungen (DLZ) Stolberg GmbH
Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg,

Geschäftsführung
Birgit Baucke, baucke@dlz-stolberg.de
Timo Abels, abels@dlz-stolberg.de

Tel.: 02402-125100
www.dlz-stolberg.de

SIR COPPER
EST. 2024
Lifestyle für den Mann von Welt

www.sircopper.de

- Casual Mode
- Accessoires
- Schuhe
- Geschenkartikel
- Feinkost
- Parfüm und Kosmetik
- Taschen und Rucksäcke

Steinweg 74 | 52222 Stolberg

Restaurant Weißes Rößl
Internationale Landhausküche von Su Vössing

02402/1260786
Burgstr. 35
52222 Stolberg
Do.- Sa: 17.00 - 23.00h
So: 12.00 - 23.00h
Mo.-Mi. Ruhetag

Stolberg NEU- UND WIEDERENTDECKEN



Willkommen zu unserer neuen Rubrik „Stolberg neu- und wiederentdecken“. In dieser Serie möchten wir Ihnen die faszinierenden Gebäude, Statuen, Brunnen, Skulpturen und Kirchen unserer Kupferstadt näherbringen. Ob historische Schätze oder versteckte Juwelen – wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch Stolberg und seine reichhaltige Geschichte. Beginnen wir unsere Reise im Herzen der Altstadt.

Kupferhof Rosental

Stolbergs prächtigster Kupferhof ist seiner Architektur nach ein barockes Wasserschloss. Johannes Schleicher war der stolze Bauherr, der als einziger Kupfermeister eine Residenz schuf, der jede Verbindung zur Messingproduktion fehlte. Sein Baumeister Tilman Ruland aus Breinig errichtete ihm um 1724 ein vorbildliches Barockschlösschen, das dem repräsentativen Wohnen vorbehalten war. Dem Kölner Erzbischof diente das Schlösschen 1738 als standesgemäße Zwischenstation auf dem Weg nach Aachen. Ursprünglich von einem Wassergraben und großzügigen Gärten umgeben, liegt die alte Produktionsstätte für Messing noch heute dem Hof gegenüber.

Historische Senfmühle Monschau

Das kleine Who is Who

SPIRITUOSEN · BRAND · GEIST · WASSER · COGNAC · RUM & WHISKY

Wir verkosten gemeinsam und unsere Sommeliers erklären Ihnen amüsant und kenntnisreich die Unterschiede.

**31.01.2025 ab 19 Uhr
45,00 Euro p.P.**

Senfmühlenführungen nach telefonischer Vereinbarung.
Laufenstr. 118 · 52156 Monschau · Tel. 02472-2245
info@senfmuehle.de · www.senfmuehle.de

Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:
www.sparkasse-aachen.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Aachen

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Menschen der Verwaltung der Kupferstadt ganz persönlich

Welche Stadt kann schon von sich behaupten, zwei Rathäuser und aktuell mehrere Außenstellen zu haben! Die Kupferstadt zumindest schon. Genauso unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. In 15 Ämtern mit 41 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen. **Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus und den Außenstellen arbeiten. Ganz persönlich.**

Name, Alter, Familienstand:

Melanie Triebel, 43 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Funktion: Bürgermeister-Assistentin

Das sind meine Aufgaben: Ich organisiere den Bürgermeister zusammen mit meiner Kollegin und unterstütze ihn in allen administrativen Aufgaben und versuche sein Leben im Büro so etwas leichter zu machen. Außerdem habe ich auch immer ein offenes Ohr für die Belange der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Stadtverwaltung und natürlich auch für die Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt. Ganz allgemein sehen wir uns als Dienstleister für die Stadt und ihre Bürger und Bürgerinnen.

Morgens im Büro angekommen – das mache ich als erstes: Ich verschaffe mir einen Überblick über die Lage im Bürgermeisterbüro. Meine Kollegin, Ricarda Rüffer, und ich besprechen dazu den Tag und stimmen uns ab, so ist sichergestellt, dass wir beide immer bestens informiert sind.

Das darf auf meinem Schreibtisch/in meinem Büro nicht fehlen: Ich habe gerne ein paar persönliche Dinge, wie zum Beispiel Bilder meiner Familie auf meinem Schreibtisch. Ricarda und ich dekorieren auch gerne, um dem Büro eine persönliche Note zu geben und damit wir uns wohl bei der Arbeit fühlen. Zum Glück haben wir den gleichen Geschmack! ;-)

Das liebe ich an meinem Job:

Kein Tag im Büro ist wie der Andere und das liebe ich. Jeder Tag stellt uns vor neue Herausforderungen und das macht den Job immer spannend.

Nach diesem Motto arbeite ich tagtäglich:

Ehrlicherweise habe ich kein Motto, aber ich versuche stets menschlich in der Verwaltung zu bleiben. Ohne Empathie ist dieser Job für mich nicht erfolgreich zu meistern.



Mein schönster Moment / meine schönste Begegnung in meinem Job:

Das kann ich so pauschal gar nicht sagen, es gab einige schöne Momente und Begegnungen in meinem Job. Allgemein kann ich sagen, ich durfte einige tolle Menschen kennenlernen und viel Neues lernen und dafür bin ich dankbar.

Mein erster Arbeitstag in der Kupferstadt:

01.07.2017

Meine absolute Stärke:

Meine absolute Stärke ist der Umgang mit Menschen.

Das verbindet mich mit Stolberg:

Ich bin hier geboren und bin hier mit meiner Familie zuhause.

Mein Lieblingsort in Stolberg:

Mein Zuhause und die Nachbarschaft und natürlich sind die Stolberger Altstadt und die Burg wunderschöne Orte in Stolberg und auch einzigartig.

„Die andere Welt“

Eine mental-magische Zaubershow

In seiner Show nimmt Holger Glanz sein Publikum mit in die Welt der Gedanken, Sinne und Emotionen. Mit Spielen, Experimenten und vor allem mit Spaß liest er die Gedanken von Zuschauern, überträgt Gefühle und macht die Zuschauer selber zu Zauberern.

Das Publikum, das hautnah unerklärliche und unmögliche Phänomene erlebt, nimmt eine wichtige Rolle in der Show ein. Mit seinen Reaktionen und Antworten gestaltet das Publikum die Show und deren Verlauf aktiv mit. Somit verläuft jeder Abend immer ein wenig anders. „Die andere Welt“ ist eine reine Unterhaltungsshow für Jung (ab 12 Jahren) und Alt, die Spaß macht und dem Publikum einen kurzweiligen Abend bereitet. Ob es sich dabei allein um Gauklerei handelt oder doch übersinnliche Fähigkeiten mit dabei sind, wird nicht verraten.

Freuen Sie sich auf einen zauberhaften Abend im Theater Brand!



Termin

Samstag 21.12.2024 um 19:00 Uhr

Karten unter:

www.ticket-regional.de

zu 17,50 € inkl. der Vorverkaufsgebühren

Gerne auch unter: service@theater-brand.de

Alle unter eine Tanne

Komödie von Lo Malinke

Vor drei Jahren haben sich Elli und Robert scheiden lassen und leben nun mit neuen Partnern zusammen. Jedoch haben sie es bisher nicht übers Herz gebracht, das den drei erwachsenen Kindern zu beichten. Deshalb wird auch in diesem Jahr der schöne Schein gewahrt und der Heilige Abend mit der ganzen Familie, aber ohne die neuen Partner, im Elternhaus inszeniert – eine mittlerweile routiniert ablaufende Farce. Aber dieses Mal gerät der Plan ins Wanken, denn Roberts neue Partnerin quartiert sich unangemeldet ein und stellt ein Ultimatum: Bis zum Abendessen sollen die Verhältnisse geklärt sein. Und auch die Kinder haben das ein oder andere Geheimnis zu lüften ...

Aufführung:

09. Januar 2025, 20:00 Uhr

Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5, 52223 Stolberg



Tickets online: www.grenzlandtheater.de oder
 an der Kasse des Grenzlandtheaters ElisenGalerie
 Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen,
 Telefon (0241) 47 46 111


**grenzland.
theater.**

Stolberger Gesundheitstag

Gesundheit erlebbar gemacht

Der Stolberger Gesundheitstag feierte auch in diesem Jahr einen beeindruckenden Erfolg: Fast 4000 Besucher strömten in das Museum Zinkhütter Hof, um Medizin hautnah zu erleben. Bereits zum vierten Mal veranstaltete das Bethlehem Gesundheitszentrum gemeinsam mit der Stadt Stolberg dieses besondere Event, das Medizin und Prävention auf Augenhöhe präsentierte.



Die Veranstaltung bot ein breit gefächertes Programm für alle Altersgruppen. Ein besonderes Highlight war das 20 Meter lange, begehbare Darmmodell, das den Besuchern auf anschauliche Weise die Bedeutung der Darmgesundheit näher brachte. Mithilfe von Schildern und Informationen entlang des Modells konnten Interessierte die Funktionsweise und mögliche Erkrankungen des Darms eigenständig erkunden. Ein weiteres Highlight war der Stand von PD Dr. Heiner Kentrup, Chefarzt der Bethlehem-Kinderklinik, der sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Funktion der Schilddrüse anschaulich erklärte.

Auch Bürgermeister Patrick Haas und weitere Verantwortliche des Bethlehem Gesundheitszentrums, darunter Regionalgeschäftsführer Benjamin Koch und Ärztlicher Direktor Dr. Herbert Röhrig, zeigten sich begeistert vom regen Andrang und der positiven Resonanz. „Unser Ziel ist es, medizinisches Wissen für jedermann zugänglich zu machen und gleichzeitig Ängste vor Arztbesuchen abzubauen“, so Koch.

Neben medizinischen Informationen und Mitmachangeboten für Jung und Alt, wie der Herzdruckmassage und der beliebten Teddybär-Klinik, begeisterten auch interaktive Highlights wie der Alterssimulationsanzug und der 3D-Körperscan die Besucher.

Mit diesem Gesundheitstag hat sich Stolberg einmal mehr als Zentrum für innovative und niedrigschwellige Wissensvermittlung etabliert. Die Organisatoren und Besucher freuen sich schon auf die nächste Ausgabe!



Dr. Herbert Röhrig (Ärztlicher Direktor), Bürgermeister Patrick Haas, Moderator Dieter Haack, Benjamin Koch (Regionalgeschäftsführer), Lidia Hergenreiter (Kaufmännische Direktorin) und Arnulf Cosler (Pflegedirektor) freuten sich sichtlich.



Senoussi Hizaz, Ltd. Oberarzt in der Chirurgie des Bethlehem-Krankenhauses, und seine Kollegin, Dr. Bianca Lehnen, mit Besuchern im 20-Meter-Darmmodell.



Ob Klein oder Groß: PD Dr. Heiner Kentrup, Chefarzt der Bethlehem-Kinderklinik, erklärte beim Stolberger Gesundheitstag Kindern wie Erwachsenen anschaulich, wie eine Beschallung der Schilddrüse funktioniert. Der Andrang war beeindruckend.

Session 2025: Neues Format der Prinzenproklamation der Kupferstädter Tollität Detlev I.

In der Session 2025 findet die Prinzenproklamation der Kupferstädter Tollität Detlev I. in einem völlig neuen Format statt.

Gegenüber den letzten Jahrzehnten, in denen die Stolberger Tollität im feierlichen, exklusiven und recht trockenen Rahmen auf der Stolberger Burg proklamiert wurde, findet diese ab der Session 2025 in der frisch restaurierten und neueröffneten Stolberger Stadthalle statt.

Unser Ziel war und ist allen Stolberger Närrinnen und Narren die Möglichkeit zu bieten an der Proklamation teilzunehmen, diese zu feiern und gemeinsam zu einem unvergesslichen Abend werden zu lassen. Ganz nach dem Motto „Wir alle sind Brauchtum – Wir alle sind Karneval – Wir alle sind Stolberg“, so Präsident der „Ersten Grossen“ Daniel Heinrichs.

Freuen dürfen sich die Stolberger Jecken auf eine Kombination aus dem festlichen und traditionellen Akt der Proklamation und ein buntes karnevalistisches Programm mit Musik, Tanz und Büttenrede/Comedy. Nach dem offiziellen Teil der Proklamation verwandelt sich die Stadthalle in eine Karnevalsparty. Live on Stage wird die UPLOAD Coverband mit einer Mischung aus Karneval, Stimmungsmusik, 80er, 90er, ... für Stimmung sorgen und den Gästen einheizen.

„Wir sind sicher, dass das neue Format, die Verbindung aus Tradition und Moderne, der richtige Weg für die Zukunft ist, und freuen uns auf eine stimmungsgeladene Proklamation und einen unvergesslichen Abend mit allen Stolberger Jecken“, so Literat Christian Marin.

Also auf geht's und lasst uns den Abend gemeinsam zu einem einzigartigen Erlebnis den Stolberger Karneval und die Kupferstädter Tollität Detlev I. machen.

Karten zum Preis von 11,00 € gibt es unter:
literat@erste-grosse.de



**Sessionsorden 2025:
Eine Hommage an die Kupferstadt Stolberg**

Der Orden der Session 2025 ist der Industriegeschichte und der Historie unserer Heimatstadt Stolberg gewidmet. Der Orden zeigt Bauwerke, Figuren und teilweise bis heute noch unverkennbare Produkte die mit der Stolberger Industrie als auch Geschichte verbunden sind. Mittig angeordnet ist der aus dem 17. Jahrhundert bestehende Kupferhof Grüenthal. Zwischen den zwei Turmtrakten des Herrenhauses thront als Symbol für das Wahrzeichen unserer Stadt, der Stolberger Burg, ein Ritter mit roter Feder. Unterhalb ist das Wappen der Stadt Stolberg mit dem Schriftzug „Erste Grosse Stolberger 1929 e.V. zu finden. Umrandet und eingefasst sind diese drei Elemente in einem mattgoldenen und mit Strass-Steinen verzierten, welche für das entsprechende Funkeln sorgen, abgesetzten und mit Galmeiveilchen verzierten Oval. In diesem wiederum ist ein Kreuz in den Farben Rot und Gelb, den Farben der Gesellschaft und der Stadt Stolberg, integriert. Auf dem mattgoldenen Oval sind Produkte, Figuren, ... zu finden, welche unverwechselbar mit Stolberg verbunden sind. Diese sind der Bierkrug und das Logo der ehemaligen Ketschenburg Brauerei, der Galminuszweig, eine Flasche Tabac Original (Mäurer & Wirtz) und der Druckknopf (Prym).

Abgerundet wird der Orden, welcher seit der Session 2013 auch als Damen-Orden gefertigt wird, durch die Kopfbedeckungen der drei aktiven Formationen (Elferat, Prinzengarde und Ehrenhut) und einem Banner mit der Gravur Session 2025.

Der Herren-Orden ist zum Preis von 25,- Euro und der Damen-Orden zum Preis von 15,- Euro über unsere Homepage oder per Mail info@erste-grosse.de zu erwerben.

Auf den Stolberger Karneval, 3 x Alaaf
Gez. Daniel Heinrichs

Lesen, Schreiben, Freude schenken Werden Sie Brieffreund:in für Stolberger Grundschul Kinder!

Der Förderverein der Stadtbücherei Stolberg sucht engagierte Menschen, die Lust haben, sich als ehrenamtliche Brieffreundinnen und Brieffreunde für Kinder in Stolbergs Grundschulen einzusetzen.

Ihre Aufgabe ist es, Kindern der 2. Klasse durch den Austausch von Briefen spielerisch beim Lesen und Schreiben zu helfen. Von Zuhause aus können Sie mit wenig Zeitaufwand Großes bewirken – und den Kindern nicht nur wertvolle Unterstützung bieten, sondern auch ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wunderbare Möglichkeit, die Lesefähigkeiten der Kinder zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu stärken. Gleichzeitig schenken Sie den Kindern durch den persönlichen Austausch etwas ganz Besonderes: die Freude am geschriebenen Wort.

Der Förderverein der Stadtbücherei Stolberg freut sich über jede Unterstützung und lädt Sie herzlich ein, Teil dieses inspirierenden Projekts zu werden.

Machen Sie mit und gestalten Sie eine besondere Brieffreundschaft!



Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Förderverein:

www.förderverein-stadtbücherei-stolberg.de
foerdervereinstadtbuecherei.stolberg@freenet.de

FIT & GESUND IN AACHEN e.V.

Werden auch Sie stark gegen den Schmerz!

**Kostenloses Angebot
für Sie als Patient!**

Nutzen Sie unser Reha-Sport-Angebot.

NEU IN STOLBERG:

Mo.: 11.00–11.45 Uhr + 12.00–12.45 Uhr
Allgemeiner Rehasport für orthopäd. Erkrankungen

Di.: 10.00–10.45 Uhr + 11.00–11.45 Uhr
18.00–18.45 Uhr + 19.00–19.45 Uhr
Rehasport für Rückenerkrankungen

Mi.: 11.00–11.45 Uhr + 12.00–12.45 Uhr
Allgemeiner Rehasport für orthopäd. Erkrankungen

Do.: 18.00–18.45 Uhr + 19.00–19.45 Uhr
Rehasport für Rückenerkrankungen

📍 FIT DURCH PHYSIO
Eschweilerstraße 103, 52222 Stolberg

Kursleiter: Holger Fischer
Mobil: 0172 20 40 974

Vorstand und Geschäftsführer des Vereins
FIT & GESUND IN AACHEN e.V.
Diplom-Sportwissenschaftler
im Schwerpunkt med. Rehabilitation
und Prävention, Sporttherapie.
Fachgebiet: Orthopädie und Neurologie.

**Kostenlose, ebenerdige Parkplätze
am Übungsort vorhanden.**

Übungsleiter für Reha-Sport gesucht!



Kupferstädter Weihnachtstage 2024



Schon bald beginnen die traditionellen Kupferstädter Weihnachtstage – in diesem Jahr mit verändertem Konzept. Freuen Sie sich auf tolle Neuerungen sowie Altbewehrtes.

Neben Budenzauber auf dem Alter Markt und vielseitigem Programm im Burghaus, dürfen Sie sich auf ein besonderes Highlight freuen. Als Wahrzeichen der Kupferstadt wird die Burg in den Fokus rücken. Die Burg und die Außenanlagen werden weihnachtlich illuminiert und in Szene gesetzt. Es gibt viel zu entdecken und zu bestaunen. Tauchen Sie ein in eine magische Weihnachtswelt mit beeindruckenden Lichteffekten und genießen Sie einen Glühwein mit Blick auf ganz Stolberg.

In diesem Jahr sind die Kupferstädter Weihnachtstage an fünf Wochenenden vom 23. November bis 22. Dezember samstags und sonntags geöffnet.

Der beliebte WeihnachtsTreff auf dem Kaiserplatz findet vom 15. November bis zum 30. Dezember statt.

Ein Highlight zur Vorweihnachtszeit sind unsere **Nachtwächterführungen**. Das weihnachtliche Flair der Altstadt mit ihren beleuchteten engen Gassen wird auf besondere Weise erlebbar, wenn man zusammen mit

der Nachtwächterin ins Dunkel der Nacht eintaucht. Auf dem Rundgang durch die nächtliche Vergangenheit Stolbergs werden an authentischen Orten zahlreiche Geschichten erzählt, die mal informativ, mal lustig, mal gruselig, aber immer unterhaltsam sind.

Die Kinder sind herzlich eingeladen, ihre eigene Laterne oder Taschenlampe mitzubringen um unsere Nachtwächterin bei der Arbeit zu unterstützen.

Die Nachtwächter-Führungen finden am 30.11., 01.12., 07.12., 15.12 und 20.12. um 18 Uhr statt. Spezielle Führungen für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung der Eltern finden am 30.11., 07.12., 14.12 und 21.12. um 17:00 Uhr statt.

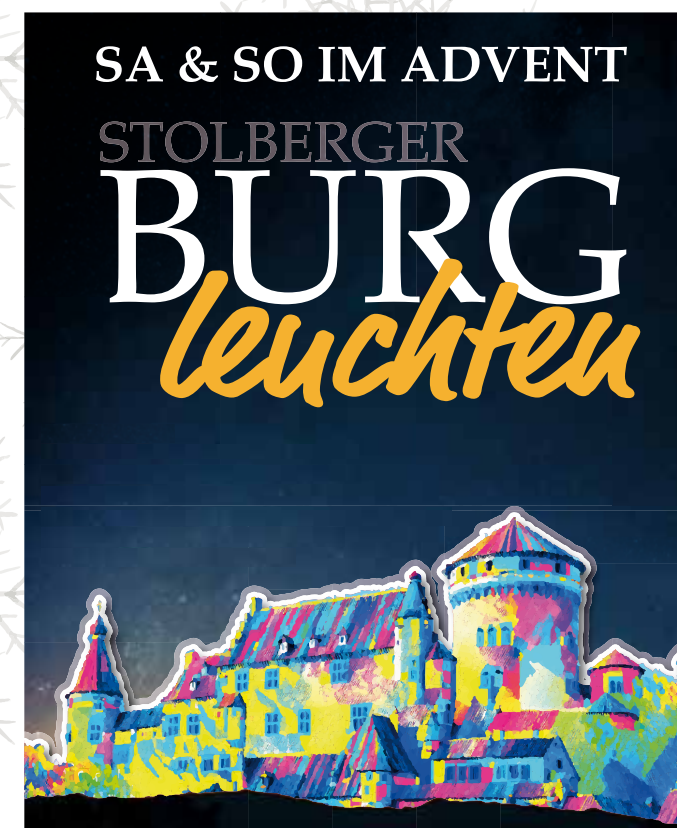


Eine weitere Neuerung wird das **After-Work-Markt-Weihnachtsspecial** vom 12.-15. Dezember inklusive verkaufsoffenem Sonntag im Steinweg sein. Von dem jetzt schon fast traditionellem, aber eigentlich noch neuem, sehr beliebten Format „After-Work-Markt“ wird es ein Weihnachtsspecial geben. Der neu sanierte Steinweg wird sich von Donnerstag bis Sonntag in Zusammenarbeit mit den dort ansässigen Geschäften in eine lebendige und stimmungsvolle Weihnachtsstraße mit Buden, Händlerwagen, Marktständen, musikalischem sowie kulinarischem Angebot, Walking Acts und vielem mehr verwandeln. Durch die Beteiligung und das Mitwirken der lokalen Geschäfte mit vielen besonderen Angeboten und Aktionen wird es viel zu entdecken geben. Jeden Tag erwartet die Besucher ein anderes Programm. Lassen Sie sich überraschen! Festliche Stimmung vom Kaiserplatz bis zur Altstadt und Burg erfasst die gesamte Innenstadt und wird sicherlich nicht nur die Stolberger in Weihnachtsstimmung versetzen.



Highlights der Kupferstädter Weihnachtstage sind u.a.:

- **5 Wochenenden „Burg leuchtet“** und traditioneller Weihnachtsmarkt mit lokalen Händlern auf dem Alter Markt Sa: 15-21 Uhr, So: 12-20 Uhr
- **samstags Livemusik** auf dem Alter Markt und buntes Vereinsprogramm im Burghaus
- **25. Jubiläum des größten Adventskalenders in der Euregio** mit täglichem Bühnenprogramm zur Fensteröffnung ab dem 01. Dezember jeweils um 17:45 Uhr auf dem Kaiserplatz
- **Großes Open Air Adventssingen** auf dem Kaiserplatz am So. 22. Dezember nach der Kalenderfensteröffnung
- **Zahlreiche Aktionen und Attraktionen für Kinder** auf dem Kaiserplatz mit den Kupferstädter Weihnachtseltern
- **After Work Markt Weihnachtsspecial im Steinweg** vom 12.-15. Dezember mit verkaufsoffenem Sonntag, Donnerstag - Samstag: 16-20 Uhr, verkaufsoffener Sonntag: 13-18 Uhr
Während des After-Work-Markt-Weihnachtsspecials leuchtet natürlich auch die Burg und der Weihnachtsmarkt auf dem Alter Markt hat geöffnet.



Abriss des Rathauses beginnt

Die Arbeiten für das größte Einzelprojekt des Wiederaufbaus in der Region sind gestartet. Stadtverwaltung und Wiederaufbaugesellschaft haben in einer Bürgerversammlung über 60 Anwohnerinnen und Anwohner über die Details des Abrisses und den weiteren Ausblick informiert.

Wie läuft der Abriss ab?

Die Abrissarbeiten haben Anfang November begonnen. Zuerst erfolgen die Entkernung und Schadstoffsanierung im Innenbereich. Dafür werden die Gebäude mit einem abgespannten Gerüst umgeben. Ab Anfang kommenden Jahres ist der Abriss dann auch von außen zu sehen, denn dann beginnt die Abtragung der Nebengebäude. Im Frühjahr wird dann auch der Rathauturm von oben abgetragen. Die Fertigstellung des Abrisses ist für Oktober 2025 vorgesehen.

Der gesamte Abriss soll im höchsten Maße den Ansprüchen an die Nachhaltigkeit gerecht werden. Geplant ist eine DGBN Gold-Zertifizierung. Selbstverständlich werden bei der Entfernung der Schadstoffe maximale Sicherheitsvorkehrungen wie das Arbeiten in Unterdruck getroffen. Auch beim Abbruch der Gebäude soll zum Beispiel mit Wasser so viel Staub niedergeschlagen werden wie möglich. Eine Lärmbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner lässt sich während der Arbeiten aber nicht vermeiden.

Müssen für die Baustelle Straßen gesperrt werden?

Die Baustelleneinrichtung findet komplett innerhalb des schon vorhandenen Holz-Bauzauns statt. Der Kaiserplatz wird für die Abrissarbeiten in seiner Nutzung nicht beeinträchtigt – Veranstaltungen finden also weiter statt. Die Fläche vor dem historischen Rathaus wird nur für die Sanierung dieses Gebäudes und nicht für den Abriss benötigt.

Auch Sperrungen An der Krone sind nicht vorgesehen. Nicht auszuschließen sind aber seltene Rückstaus, wenn Fahrzeuge dort an der Baustelle ein- und ausfahren.



Die Schadstoffsanierung hat begonnen. Dafür wurden im ganzen Haus Schleusen eingerichtet.

Wann kommt das neue Rathaus?

Das Nutzerbedarfsprogramm wurde in der Sitzung des Stadtrates am 14.05.2024 als Grundlage für den Architektenwettbewerb beschlossen. Derzeit erfolgt die finale Erstellung der Auslobungsunterlagen für den geplanten Architektenwettbewerb. Der Siegerentwurf soll im Mai 2025 gekürt werden. Mit einem Baubeginn für das neue Rathaus ist nach den notwendigen Planungen und umfangreichen Ausschreibungen 2028 zu rechnen. Die Bauzeit hängt wesentlich davon ab, welcher Entwurf am Ende gebaut werden soll.

Nach Fertigstellung des Abrisses bis zum Baubeginn für den Neubau kann die Fläche als Veranstaltungsfläche genutzt werden. Die Stadt erstellt dafür bereits ein attraktives Konzept.

Wer ist Ansprechpartner für Fragen und Anregungen?

Gerne steht die Wiederaufbaugesellschaft der Stadt Stolberg für Fragen und Anregungen zur Verfügung: 02402-98106-0 oder info@wiederaufbau-stolberg.de

Bessere Grundschulbildung in Stolberg: Stadt verkleinert Eingangsklassen



Die Anmeldungen für die Erstklässlerinnen und Erstklässler für das Schuljahr 2025/26 sind gerade abgeschlossen. Nun werden die Anmeldungen bei den Schulen von der Stadt Stolberg als Schulträgerin und bei der Schulaufsicht geprüft.

Wichtig ist der Stadt Stolberg dabei, die Bildung in den Grundschulen spürbar zu verbessern. Deshalb bedient sie sich ab dem Schuljahr 2025/26 einer Stellschraube, die das Schulgesetz NRW den Schulträgern bietet: Die Beschränkung der Anzahl der Kinder in der ersten Klasse, wenn es dafür berechnete Argumente gibt. Konkret wird die Kupferstadt Stolberg als Schulträgerin bei der Größe der Eingangsklassen zwei zentrale Kriterien der Schulen berücksichtigen: Schulen des gemeinsamen Lernens sollen abweichend von den Richtwerten zwei Kinder weniger pro Klasse aufnehmen. Das betrifft in Stolberg alle Grundschulen mit Ausnahme der Grundschule Mausbach. Bei Schulen mit hohem Sozialindex werden die Klassengrößen um drei Kinder reduziert. Das betrifft in Stolberg die Grundschulen Hermannstraße, Grüntalstraße und Prämienstraße. Darüber hinaus sollen die Größe der Klassenräume möglichst bei der Bildung der Eingangsklassen berücksichtigt werden: Kleine Räume, weniger Kinder.

„Wir fördern durch die Verkleinerung der Klassen die Möglichkeiten des individuellen Lernens von Kindern und damit die Chancen der Kinder auf einen positiven Lernerfolg“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas die Beweggründe der Stadt.

Die Stadt orientiert sich bei diesem Schritt an den Möglichkeiten des Schulgesetzes des Landes NRW. „Das Gesetz ermöglicht die Begrenzung von Klassen-

größen durch den Schulträger, wenn dies für eine ausgewogene Klassenbildung innerhalb einer Gemeinde erforderlich ist oder besondere Lernbedingungen oder bauliche Gegebenheiten berücksichtigt werden sollen“, so der städtische Beigeordnete für Jugend, Schule und Soziales, Michael Ramacher. Die Stadt nehme diese Möglichkeit der Begrenzung nun in den Bereichen Gemeinsames Lernen, Sozialindex und Raumgrößen vor, sodass alle Grundschulen in der Reduzierung der Klassengrößen berücksichtigt werden können.

Die Reduzierung der Klassengrößen wird zudem in allen Einzelfällen jährlich überprüft, vor allem weil pauschale Lösungen angesichts des Lehrermangels im Grundschulbereich und dem Grundsatz der möglichst kurzen Schulwege für die Grundschulkinder nicht in jedem Einzelfall sinnvoll sind.





-Touren ... im Dezember & Januar

Die Altstadt – Ins Herz der Kupferstadt

Am **Samstag, 07. Dezember um 11:00 Uhr** nimmt Sie Gästeführer Peter Sieprath mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Stolberg. Mit ihren romantisch verwinkelten Straßen und Gassen zeigt sich die Kupferstadt von ihrer schönsten Seite. Unsere Altstadt-Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt.

Treffpunkt ist der Galminusbrunnen gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmegebühr (7,00 € für Erwachsene, 4,00 € bis 16 Jahre) kann direkt bei der Stadtführerin entrichtet werden.

Kinder-Nachtwächter-Führung

Im Dezember können Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der Kupferstadt Stolberg freuen. Die Kinder, ab 5 Jahren und mit einer Begleitperson, spazieren mit der Nachtwächterin durch die Altstadt bis zum Kaiserplatz und erfahren bei vielen spannenden und auch lustigen Geschichten, wie die Wächter Nacht für Nacht für Ordnung in den Altstadtstraßen sorgten - mancher Halunke wurde bei seiner Missetat sogar auf frischer Tat ertappt! Die Kinder können gerne eine selbstgebastelte Laterne mitbringen und der Nachtwächterin bei der Arbeit helfen.

Die Tour dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 10,00 € für Erwachsene und 7,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren inkl. einem roten Glühwein für Erwachsene. Kinder dürfen wählen zwischen einer alkoholfreien Variante und einer Karussellfahrt.

Die Termine sind am 07., 14. und 21. Dezember

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Nachtwächter-Führung während der Kupferstädter Weihnachtstage

Im Dezember können Sie die Altstadt bei einer Nachtwächter-Führung erkunden - die Nachtwächterin kommt Sie im Gewand und mit Laterne abholen und geleitet Sie sicher durch die abendlichen und weihnachtlich leuchtenden historischen Gassen.

Freuen Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der Kupferstadt Stolberg und besuchen Sie nach der Tour den Kupferstädter Weihnachtsmarkt auf dem „Alter

Markt“, und bewundern Sie das diesjährige Burgleuchten. Oder verweilen Sie beim WeihnachtsTreff auf dem Kaiserplatz – dieser hat bis zum 30. Dezember täglich seine Tore geöffnet.

Die Tour dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 10,00 € für Erwachsene und 7,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren inkl. einem roten Glühwein für Erwachsene. Kinder dürfen wählen zwischen einer alkoholfreien Variante und einer Karussellfahrt.

Die Termine sind am 01., 07., 15. und 20. Dezember

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Klassische Altstadt-Führung

Am Samstag, **01. Januar um 11:00 Uhr** nimmt Sie ein/e Gästeführer/in mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Stolberg. Mit ihren romantisch verwinkelten Straßen und Gassen zeigt sich die Kupferstadt von ihrer schönsten Seite. Unsere Altstadt-Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt.

Treffpunkt ist der Galminusbrunnen gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5.

Die Tour kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gästeführer freuen sich auf Ihre spontane Teilnahme.

INFO / ANMELDUNG



Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5
52222 Stolberg
Tel. 02402 99900-80
E-Mail: touristik@stolberg.de
www.stolberg-erleben.de



Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-6784976
info@bodega-stolberg.de | www.bodega-stolberg.de
Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr

Vereinsleben

Kultur.Gut e.V.: Kultur für Stolberg und die Region

Eine Idee wird zum Verein

Gegründet wurde Kultur.Gut e.V. im Jahr 2020 als Unterverein der Gesellschaft für Stadtmarketing auf Anregung von Steuerberater Theo Bergs, um kulturelle Projekte flexibel und gemeinnützig fördern zu können. Eine zentrale Motivation für die Vereinsgründung war die Möglichkeit, Spendenquittungen ausstellen zu dürfen, was für das Stadtmarketing alleine nicht möglich war. Diese neue Struktur half besonders nach der Flutkatastrophe, als der Verein Spendengelder von Unterstützern und kleineren Initiativen entgegennahm und sie weiterleitete – eine wichtige Hilfe für viele Betroffene.

Ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen

Der Verein organisiert regelmäßig kulturelle Events, die auf großes Interesse stoßen. Ein besonderes Highlight ist das Open-Air-Kino auf der Stolberger Burg, das im Sommer über zehn Tage läuft und jedes Jahr bis zu 2.500 Besucher anzieht. Ebenfalls beliebt sind die Kunstauffahrt Fine Arts, der geplante Handwerkermarkt in der Altstadt und das Bierfest, das jedes Jahr zum Vatertag den Kaiserplatz füllt. Ein neues Projekt ist der „KulturBogen“, der die Stadthalle wieder verstärkt als Veranstaltungsort für die Öffentlichkeit etablieren möchte. Für die Umsetzung dieser Projekte arbeitet Kultur.Gut e.V. eng mit verschiedenen Partnern zusammen: das Apollo Kino beim Open-Air-Kino, lokale Künstler und Veranstalter für die Kunstauffahrt sowie Vintäsch für das Bierfest. In der Stadthalle ist die Kooperation mit Dr. Kösters und den Inhabern eine wichtige Unterstützung.

Gemeinsame Ziele und Engagement

Kultur.Gut e.V. bringt Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen und Interessen zusammen. Ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – der Verein plant Events für alle. „Wir sind immer offen für neue Ideen und freuen uns über ehrenamtliche Unterstützung.“



betont Marita Matousek, die die Vereinsarbeit koordiniert. Das Team zeichnet sich durch eine klare Aufgabenverteilung aus, bei der jeder seine Stärken einbringt und die Organisation aktiv mitgestaltet. Die hohe Besucherzahl bei Veranstaltungen motiviert die Mitglieder zusätzlich und bestätigt den Erfolg ihrer Arbeit.

Ausblick

Für die Zukunft plant Kultur.Gut e.V., neue Projekte zu starten und weitere Events in der Stadthalle und der Innenstadt zu organisieren. Der Verein bleibt dabei seiner Vision treu: Kultur für Stolberg, die begeistert und verbindet.

KONTAKT



Rathausstraße 44, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 – 102888
info@kulturgut-stolberg.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Veranstaltungskalender

Aktuelle Termine: Dezember & Januar 2024/2025

Übersicht über alle Karnevalsveranstaltungen

Siehe Närrischer Fahrplan unter www.stolberg.de

Noch bis Sonntag, 22. Dezember 2024

Kupferstädter Weihnachtstage inklusive Burgleuchten, jeweils Samstag 15:00-21:00 Uhr, Sonntag 12:00-20:00 Uhr

Zusätzlich Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz bis 30. Dezember: Sonntag und Donnerstag 12:00-20:00 Uhr, Freitag und Samstag 12:00-21:00 Uhr. Täglich um 17:45 Uhr Öffnung der Adventsfenster mit Geschichte. Alter Markt und Kaiserplatz, Stolberg

Noch bis zum 19. Januar 2025

Ausstellung des Künstler-Forum Schloss Zweibrüggen
Malereien, Fotografie und Skulpturen
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Samstag, 30. November und Sonntag, 01. Dezember

Adventsbasar Schevenhütte, Sa. 16-20: Und, So. 13:00-18:00 Uhr auch 07. und 08. Dezember
Am Wehebacher Hof, Nideggener Straße 50

Sonntag, 01. Dezember

Adventsmarkt auf der Liester, 11:00-16:00 Uhr
Markt des Stadtteilmanagements und der Initiative Lebendige Liester.
Kirche St. Hermann Josef, Liester, Ardennenstraße 46

13. Adventssägen mit Weihnachtsbasar am Museumssägewerk, 11:00-17:00 Uhr

Das Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall lädt ein. Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

Wanderung zum Stolberger Weihnachtsmarkt, 12:00 Uhr

Gemeinsam geht's von Breinig zum Weihnachtsmarkt in Stolberg. Dort genießen wir gemeinsam einen Glühwein und stimmen uns auf die Adventszeit ein. Treffpunkt Breinig Kirche

Für immer Disco - Theaterverein Bardenberg, 15:30 Uhr

So mancher Ehemann mag ja ein dunkles Geheimnis in seiner Vergangenheit aufweisen, aber das von Franz Hirschfeld ist schon besonders.
Tickets zu 10,00 € erhältlich bei der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5. Reservierung unter 02402 99900-80
Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstraße 16

14. Vichter Weihnachtsbaumsingen, 18:00 Uhr

Die IG Schönes Vicht lädt zum stimmungsvollen Weihnachtsbaumsingen ein.
Pfarrheim Vicht, Rumpenstraße

Montag, 02. Dezember

Gesprächskreis für Versorgende Angehörige und weitere Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, 18:00-19:30 Uhr

Anmeldung und nähere Informationen: Ursula Kreutz-Kullmann, Tel: 0157 – 587 222 38, ursula.kreutz-kullmann@alzheimergesellschaft-aachen.de
Kein spezifischer Veranstaltungsort angegeben

Mittwoch, 04. Dezember

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode, 15:00-19:00 Uhr

Der Senioren- und Inklusionsbeirat der Kupferstadt Stolberg bietet eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode an. Die Rückfahrt ist für 19:00 Uhr geplant.
Weihnachtsmarkt auf Schloss Merode

Donnerstag, 05. Dezember

Ehrenamtstag der Kupferstadt Stolberg, 19:00 Uhr
Alle Ehrenamtler*innen werden gefeiert – das ist ihr Tag! Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg

Samstag, 07. Dezember

**Hört ihr Leut' und lasst euch sagen...
Nachtwächter-Führung, 18:00-19:30 Uhr**

Kinder dürfen Laternen mitbringen und dem Nachtwächter helfen.
Treffpunkt Galminusbrunnen

1. Gressenicher Weihnachtszauber, 12:00-22:00 Uhr

mit Kita Blumenwiese, Motorsägen-Showschnitzen, Big Band der freiwilligen Feuerwehr, Blasmusikanten Gressenich, Besuch des Nikolauses
Parkplatz des Altenheims „Helfende Hand“, Hamicher Weg

Adventsliedersingen, 18:00 Uhr

Offenes Singen bekannter Adventslieder, Geistliche Impulse & adventliche Chorwerke. Leitung & Orgel: Gunther Antensteiner
Vogelsangkirche, Vogelsangstraße

Dienstag, 10. Dezember

Frühstück im Begegnungshaus Grüntalstraße, 09:30-12:00 Uhr

Jeden 2. Dienstag mit wechselndem Angebot.
Gratis und für alle.

Begegnungshaus, Grüntalstraße 5

Winterzauber im Familienbüro, 16:00-18:00 Uhr

Betreute Bastelaktion für Kinder ab 6 Jahren.
Familienbüro der Kupferstadt Stolberg, Rathausstraße 61

Donnerstag, 12. Dezember

Advent in der Grüntalstraße 5, 16:00-19:00 Uhr

Geselliges Miteinander bei Kaffee, Kakao, Kuchen und mehr.
Begegnungshaus Grüntalstraße 5

Donnerstag, 12. Dezember - Sonntag, 15. Dezember

After-Work-Markt Special während der Kupferstädter Weihnachtstage, 16:00-20:00 Uhr

Ein buntes Weihnachtsmarkt-Special vom Kaiserplatz über den Steinweg bis hoch zur Burg. Verkaufsoffener Sonntag am 15.12.

Sonntag, 15. Dezember

Schwarzlicht-Musical: Ritter Rost und das Gespenst, 13:00 Uhr

Eintritt: 3,00 €, Vorverkauf: Tabalingo e.V.
Tabalingo, Hastenrather Straße 101

Dienstag, 24. Dezember

Weihnachtskonzert, 13:00 Uhr

Festliche Stimmung auf der Burg mit modernen und klassischen Stücken der Big Band der Stolberger Feuerwehr. Der Eintritt ist frei.
Oberer Burghof, Faches-Thumesnil-Platz

Sonntag, 29. Dezember

Öffentliche Führung im Museum Zinkhütter Hof, 11:00-12:30 Uhr

Kostenlose Führung, nur der Museumseintritt ist zu zahlen.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Dienstag, 09. Januar 2025

„Alle unter eine Tanne“ - Komödie von Lo Malinke, 20:00 Uhr

Authentisch, warmherzig und amüsant. Tickets erhältlich unter www.grenzlandtheater.de
Goethegymnasium, Lerchenweg 5

Montag, 15. Januar

Neujahrsempfang der Kupferstadt Stolberg
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Dienstag, 16. Januar

Hunger auf Demokratie - Politische Begegnung für Jugendliche, 18:00 Uhr

Ein lockerer Austausch mit lokalen Politikern für Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren.
JaM, Konrad-Adenauer-Straße 121

Sonntag, 19. Januar

Öffentliche Führung im Museum Zinkhütter Hof, 11:00-12:30 Uhr

Kostenlose Führung, nur der Museumseintritt ist zu zahlen.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Sonntag, 26. Januar

RegioHochzeit – Die Hochzeitsmesse, 11:00-16:00 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Jeden Donnerstag

Krabbelgruppe im Familienzentrum Spinnereistraße, 15:00-16:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen Austausch mit anderen Müttern sowie den pädagogischen Fachkräften. Ihre Kinder knüpfen erste soziale Kontakte.
Familienzentrum Spinnereistraße 44

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Repair Café im Zinkhütter Hof, 17:00-20:00 Uhr

Im Sinne der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft können Besucher ihre Reparaturen mit Unterstützung von Ehrenamtlern durchführen.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90



Stolberger Lesewürmchen

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von 0 - 3 Jahren, jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:30 Uhr, (Schulferien ausgenommen).

Spiel- und Lesegruppe für Kinder mit ihren Eltern: Bücher gucken, Geschichten lesen und singen.

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3
Telefon: 02402 - 863 206

Öffnungszeiten: Montag: 14:30 - 18:00 Uhr, Dienstag: 14:30 - 19:00 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10:00 - 12:30 Uhr, und 14:30 -18:00 Uhr



Der kleine Vogelsänger in der Sagenwelt

von Christian Altena

„Puh, das Dichten mit dem Freiherrn war lustig“, dachte sich der kleine Vogelsänger, „aber nun möchte ich wieder etwas Echtes, etwas ganz Richtiges erleben.“ Schließlich war er ja schon lange in den Büchern über Stolberg unterwegs.

„Zwischen den Seiten finde ich ja viele Wahrheiten über das, was ich suche“, dachte sich der kleine Vogelsänger. Unvermittelt stand er drei bärtigen – nun ja – „kleinen“ Männern gegenüber. Für den kleinen Vogelsänger waren sie ja eigentlich nicht klein. Nur nicht so groß, wie sonst all die anderen Begegnungen auf seiner Reise. „Gestatten: Killi“, sagte der erste und verbeugte sich tief. „Quärro“, sagte der zweite und tat es ihm gleich. „Quarro“, stellte sich der dritte vor und beugte sich nicht ganz so tief herab, um den kunstvoll aufgetürmten Turm glänzenden Geschirrs, das lustig klirrte und wankte, nicht zum Einsturz zu bringen. Mit geübter Leichtigkeit hielt er das kostbare Steingut, Messing- und Silbergeschirr in Balance.

„Ich bin der kleine Vogelsänger und auf der Suche ...“ „... nach dem, was Stolberg ist“, vollendete Quarro den Satz.

„Wir wissen dies und vieles mehr“, erklärte Quärro. „Nimm dich in Acht, die Sage erzählt, Stolberger sind ein spezielles Völkchen, das oberhalb der Erdoberfläche lebt.“

„Nachts schlafen sie meist, aber tags kommen sie heraus und machen Radau, heißt es“, erklärte Killi.

Er fuhr fort: „Mit den sagenhaften Stolbergern kennen wir uns nicht so genau aus. Dies hier“ – er wies auf seine Begleiter Quärro und Quarro – „sind meine Verwandten aus der Sippe der Quärrismännchen. Sind entfernte Verwandte von mir, denn ich gehöre zu den Killewittchen, die jenseits der Stolberger Gegend leben.“

„Wie es sich für anständige Zwerge gehört, leben wir

unter der Erde in Stollen, Klüften und Kavernen“, fuhr Quärro fort.

„Und wozu ist der tollkühne Topf- und Tellerturm?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Den haben wir uns ausgeborgt von Leuten in Vicht und Gression“, erklärte Quarro.

„Das heißt jetzt Gressenich“, korrigierte Quärro mürrisch.

„Mein Vetter dritten Grades Duffi, Vizekönig unter dem Donnerberge, feierte sein dreiunddrölfzigstes Thronjubiläum...“, erklärte Quarro.

„...Und ihr hattet mal wieder nicht genug für alle Gäste, weil ihr ja auch noch unsere Verwandten, die Heintzelmännchen aus Köln, einladen musstet“, betonte Killi ruppig.

„Und wer hatte noch alle Hinzenmännchen aus Aachen Mitteilung gemacht“, wollte nun Quarro seinerseits nicht unerwähnt lassen, „dass sie zur großen Feier herzlich willkommen seien?“

„Wie es auch sei“, erklärte Quärro, „gut geputzt und blank poliert erhalten die Vichter und Mausbacher ihr Geschirr nun zurück, das wir geborgt haben.“

„Aber“, Killi setzte eine ernste Miene auf, „nimm dich vor diesen Stolbergern in Acht! ,s ist ein seltsames Völkchen...“

„... Nicht besonders gefährlich, aber auch sind sie nicht wirklich nützlich“, fuhr Quärro fort. „Sie tun einem nichts, wenn man sie nicht ärgert. Aber man kann nie wissen...“

Sie wandten sich um, wieder den Felsspalt ins Dunkel zu durchschreiten. „Bleibe besser unter der Erde, wo es sicher ist! Seltsame Geschichten werden von diesen Stolbergern erzählt.“

Aber der kleine Vogelsänger ward wieder von unsichtbaren Mächten fortgezogen zur nächsten Begegnung und hörte die Warnung nicht mehr.

ARCHIV-POST vom Stadtarchiv Stolberg

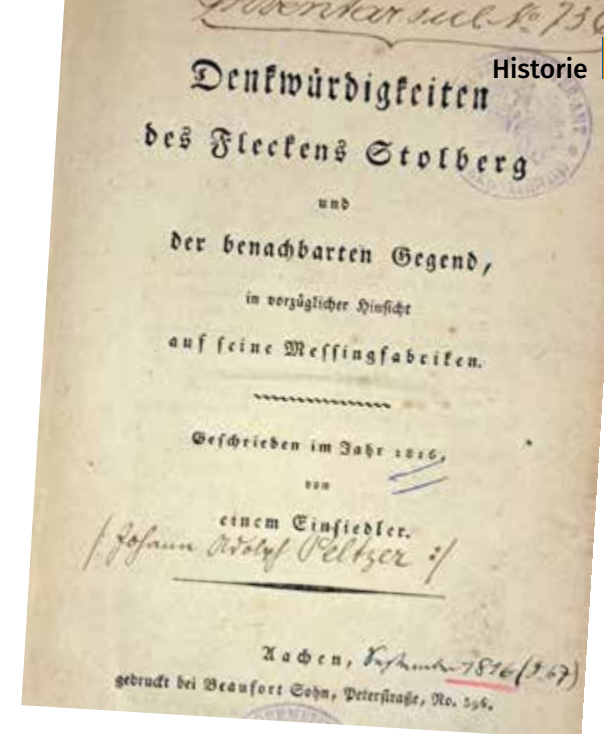
Im dritten Jahr nach der Zerstörung des Stadtarchivs kehren wir wieder mit einer regelmäßigen Meldung aus unserer Arbeit als zentrale Gedächtniseinrichtung der Kupferstadt Stolberg zurück. Mit der ARCHIV-POST erzählt das Stadtarchiv aus der Alltagsarbeit, aus der Geschichte oder auch von besonderen Erfolgen, Archivalien oder anderem.

Nr. 6/24: Wieder zurück: „Denkwürdigkeiten des Fleckens Stolberg

... und der benachbarten Gegend, in vorzüglicher Hinsicht auf seine Messingfabriken“ lautet der Titel eines der wichtigsten Buchwerke der Stolberger Geschichte. 1816 erschien das Werk, das von einem Anonymus als einem „Einsiedler“ verfasst worden war. Vermutlich schnell wurde es ein offenes Geheimnis, dass Johan Adolph Peltzer als Mitglied einer alteingesessenen Kupfermeisterfamilie der Verfasser war, wie es auch handschriftlich auf dem Titel ergänzt worden war.

Das kleine, in Aachen gedruckte Werk war einst Teil der damaligen Verwaltungsbücherei, wie Inventar-Nr. und Stempel des „Bürgermeisteramts“ verraten. Irgendwann ist es unter ungeklärten Umständen verschwunden, fand aber über die berühmten „Umwege“ den Weg zurück ins Stadtarchiv als Hüter des historischen Schriftguts Stolberger Geschichte. Das seltene Werk ist nun wieder als Original auch im Stadtarchiv nutzbar, und es hat einen ganz besonderen Zusatzwert: Zu einem späteren Zeitpunkt wurden drei handschriftlich beschriebene Seiten eingebunden, die vom unbekannten Autor als „Nachträgliche Notizen“ überschrieben wurden. Zahlreiche weitere leere Seiten hätten für weitere Einträge Platz bereitgehalten. Es wurden verschiedenste historische Begebenheiten des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts ergänzt, die so nur ein Zeitgenosse, vielleicht der Autor selbst, aufgreifen konnte.

Im eigentlichen Werk wird kurz die Geschichte und Geographie Stolbergs beschrieben. Im Hauptteil geht es um die Darstellung der damaligen Verhältnisse der Stolberger Messinghütten. In Zeiten zunehmender internationaler Konkurrenz sahen sich auch die Stolberger Kupfermeister bei der jeweiligen Obrigkeit für ihre Sache zu werben – Lobbyarbeit zu machen, wie man heute sagt. Johann Adolf Schleicher hatte 1803 eine ähnliche Abhandlung für die französischen Behörden verfasst, Peltzer folgte 1816 mit seiner Darstellung für die neuen preußischen Landesherrn. Da es um die gemeinsame



Sache

ging, nahm er sich wohl als Autor und einzelner Unternehmer zurück und publizierte daher anonym. Das Kompendium umfasst summarisch gelistet 33 Schmelzhütten in Stolberg, 30 Messingmühlen im heutigen Stadtgebiet und weitere Anlagen darüber hinaus. Die heute als Kupferhöfe und Kupfermühlen bekannten Baudenkmäler sind das besondere und einzigartige Kulturerbe Stolbergs.

Nun noch ein Blick in die handschriftlichen Ergänzungen: Der unbekannte Autor lüftet das Geheimnis um die Gründung des Hotels Scheufen im Steinweg, das bis zum Abbruch 1959 ein äußerst beliebter Veranstaltungsort für Feiern, Versammlungen, Theaterspiel und Kirmessen war. Das Hotel wurde 1839 von Gottfried Hissel erbaut und nannte sich daher bis 1868 Hotel Hissel. Im Frühling 1837 gab es „beständiges Schneewetter“, das den Schnee fast 2 Meter auftürmte. In Zweifall fand ein Junge ein Amselnest mit drei Eiern, auf dem „das Weibchen eingeschneit und erstarrt lag“. Eine weitere Notiz beschreibt den Fund einer römischen Bildsäule in Breinigerberg: Ein Galmeigräber habe die Metallfigur eines Herkules im Boden entdeckt. Diese und weitere kleine „Merkwürdigkeiten“ aus Stolberg und Umgebung machen das Büchlein zu einem umso besonderen Archivale Stolberger Geschichte.

Das Stadtarchiv beherbergt und sammelt als Historisches Kompetenzzentrum und „Gedächtnis der Stadt“ Akten, Urkunden, Bilder, Bücher, Zeitungen, Nachlässe und andere Sammlungen der Stadtgeschichte. Haben Sie Fragen rund um Geschichte und Archivwesen, ein Forschungsprojekt oder möchten uns historische Dokumente oder Erinnerungstücke, wie Fotos, Videos, Berichte oder Objekte anbieten, kontaktieren Sie das Stadtarchiv unter 02402/13364 oder 13313 oder stadtarchiv@stolberg.de.

Foto: Haupttitelseite der Publikation von 1816 (Christian Altena)

50 Jahre Apotheke KLEIS

Von der Rosental-Apotheke zur Apotheke KLEIS

1974 gründete der Apotheker Hartmut Kleis die Rosental-Apotheke in Stolberg, mit der Idee, individuelle Lösungen für die Gesundheit seiner Patienten anzubieten. Unterstützt durch seine Ehefrau Gabriele, eine Krankenschwester, erweiterte er 1984 das Angebot um ein Sanitätshaus mit den Schwerpunkten Orthopädietechnik, Rehabilitation und Medizintechnik. Mit der Gründung von TRI-O-med in Eschweiler 1991 wuchs das Unternehmen weiter, und 2006 entstand das Gesundheitszentrum KLEIS, das Apotheke, Sanitätshaus und Orthopädietechnik unter einem Dach vereint.

Heute wird die Apotheke KLEIS von Hartmut und Dr. Frank Kleis geleitet. Das Sanitätshaus und die Orthopädietechnik verantworten Dirk und Steffie Kleis, während TRI-O-med, spezialisiert auf Homecare-Dienstleistungen, seit 2024 von Dr. Jörg Kleis geführt wird. Die Firmengruppe betreibt zudem weitere Standorte, darunter Apotheken in Stolberg und Aachen sowie ein Sanitätshaus in Simmerath, das seit 2020 die Versorgung in der Eifel stärkt. KLEIS ist Ansprechpartner für Themen



wie pharmazeutische Fürsorge, Schwangerschaft und Stillzeit, maßgefertigte Hilfsmittel und Rehabilitationslösungen.

Das Unternehmen engagiert sich darüber hinaus mit Selbsthilfegruppen, die seit den 1990er-Jahren im Gesundheitsforum KLEIS regelmäßig stattfinden. Mit einem Brustkompetenzzentrum und spezialisierten Services wie der individuellen Verblisterung von Medikamenten für Altenheime ergänzt KLEIS sein breites Angebot. Die langjährige Zusammenarbeit mit Ärzten und medizinischen Einrichtungen macht das Gesundheitszentrum zu einer zentralen Anlaufstelle für viele Gesundheitsfragen.

Die Flutkatastrophe 2021 zerstörte das Gesundheitszentrum in Stolberg vollständig. Dank des Zusammenhalts der Familie und der Präsenz an fünf Standorten in der Region läuft der Wiederaufbau. Heute setzen sich über 140 Mitarbeitende an den Standorten in der Euregio Maas-Rhein – inklusive Belgien und Niederlande – sowie in den Kreisen Düren und Heinsberg für die Versorgung der Patienten ein. Die Philosophie von Hartmut Kleis, Gesundheit mit Engagement und innovativen Lösungen zu fördern, wird auch in der zweiten Generation gelebt und täglich weiterentwickelt.

WEBENDIG

Atelier Handweberei Galerie

Burgstraße 3
52222 Stolberg

Öffnungszeiten:
Do/Fr: 14-17 Uhr; Sa: 10-14 Uhr

Trans-Pfeil in neuen Händen

Tradition und Aufbruch in eine neue Ära

Nach über 60 Jahren erfolgreicher Unternehmensführung übergab Herbert Pfeil Anfang 2024 die Leitung des renommierten Umzugs- und Logistikunternehmens Trans-Pfeil an Pascal Schröder. Schröder, der auch Geschäftsführer von Umzüge Max in Stolberg ist, verfolgt eine klare Vision: Die bewährten Dienstleistungen sollen fortgeführt und zugleich mit modernen Konzepten in die Zukunft geführt werden.

Gegründet 1964 von Günter Pfeil, entwickelte sich Trans-Pfeil von einer kleinen Kohlenhandlung zu einem führenden Anbieter für Umzüge und Logistiklösungen in der Region. Heute steht das Unternehmen für hohe Qualitätsstandards und maßgeschneiderte Dienstleistungen, die sowohl von Privatpersonen als auch von Unternehmen und Behörden geschätzt werden. Mit über 500 Umzügen jährlich und einem breiten Spektrum an Services, von Möbelmontagen bis hin zu Lagerung und Entsorgung, ist Trans-Pfeil mehr als nur ein Umzugsdienstleister.

Pascal Schröder bringt frischen Wind in das Unternehmen und erweitert das Portfolio um eine neue Sparte: Gebäudemanagement. Zu den zusätzlichen Dienstleistungen zählen professionelle Gebäudereinigung, Grünanlagenpflege, Handwerksservices und ein Reparaturdienst. „Unser Ziel ist es, unseren Kunden eine Rundum-Betreuung für ihre Immobilien anzubieten und gleichzeitig unser Leistungsspektrum nachhaltig auszubauen“, erklärt Schröder.

Neben seiner erfolgreichen Unternehmensführung bleibt auch das sportliche Engagement ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie. Herbert Pfeil war jahrelang als 2. Vorsitzender des Tennis-Clubs Blau-Weiß Stolberg aktiv und begleitete die Herren 55 und 60 zu einem Bezirkspokalsieg im Sommer 2024. Pascal



Herbert Pfeil (v.l.) und Pascal Schröder auf dem Firmengelände Zur Alten Glashütte

Schröder teilt diese Begeisterung für den Sport: Als aktives Mitglied des HC Weiden bringt er nicht nur seine Leidenschaft in die Firma ein, sondern fördert auch das sportliche Engagement seiner Mitarbeitenden.

Mit etwa 80 Mitarbeitenden an den Standorten von Trans-Pfeil und Umzüge Max plant Schröder Investitionen in moderne Technologien, umweltfreundliche Konzepte und die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass Trans-Pfeil auch in Zukunft als starker Partner für stressfreie Umzüge und Logistiklösungen wahrgenommen wird. „Wir möchten nicht nur die Tradition von Trans-Pfeil bewahren, sondern das Unternehmen fit für die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte machen“, so Schröder.

Mit einem klaren Fokus auf die Verbindung von Tradition und Innovation bleibt Trans-Pfeil ein verlässlicher Partner für private und geschäftliche Kunden. Die Integration bewährter Dienstleistungen mit neuen Konzepten sichert dem Unternehmen eine starke Position in der Region Aachen-Stolberg und darüber hinaus. „Wir führen das Vermächtnis von Herbert Pfeil fort und entwickeln Trans-Pfeil weiter – als Synonym für Qualität, Zuverlässigkeit und Gemeinschaft“, betont Schröder.



Sanitär und Heizungsbau

Tel.: 02402 23251

02402 87932

E-Mail: ofenhaus.fuchs@t-online.de

Reinigung Ursel
Inh. Jan Comuth

- Reinigung
- Wäscherei
- Hemdenservice

Raiffeisenstraße 10
52223 Stolberg-Breinig

M: 0178 8904308

reinigung-ursel@web.de



Geschäfte und Gaststätten im Wiederaufbau

von Toni Dörflinger

Teil 22

Das Gebäude, in dem sich das Atelier befindet, gehört Dieter Lehrheuer, der es 1974 erwarb und über viele Jahre aufwendig renovierte. Dabei machte er spannende Entdeckungen, wie alte Fensteröffnungen und Roggen als Dämmstoff im Dachgebälk. Der älteste Gebäudeteil stammt vermutlich aus dem späten 15. Jahrhundert, worauf alte Dokumente hinweisen. Die Nutzungsgeschichte des Hauses ist vielfältig: Es beherbergte eine Spezereihandlung, später einen Gemischtwarenladen und ab 1990 verschiedene Gaststätten wie das „Bistro Bird“ und „Café Orange“. Nach einer Phase als Wohnraum der Familie Lehrheuer hat das Haus mit der Weberei nun wieder eine neue Bestimmung gefunden.

Die Hochwasserkatastrophe von 2021 setzte auch dem Gebäude schwer zu. Mit einem Wasserstand von 1,80 Metern im Inneren mussten die gesamte Haustechnik erneuert, Wände neu verputzt und der Bodenbelag ersetzt werden. Trotz der Schäden konnte Dieter Lehrheuer gemeinsam mit Familie, Freunden und lokalen Handwerkern das Haus wieder instand setzen.

Daniela Flinspach nutzt ihr Atelier nicht nur zum Arbeiten, sondern auch als Galerie. Im Dezember startet sie gemeinsam mit ihrem Lebenspartner, dem Grafik-Designer Wilhelm Finteis, eine Ausstellung von Wandteppichen. Das Atelier „Webendig“ hat donnerstags und freitags von 14–17 Uhr sowie samstags von 10–14 Uhr geöffnet. In der Adventszeit sind die Türen samstags sogar bis 16 Uhr geöffnet.

Daniela Flinspach, Webermeisterin aus Esslingen, eröffnete im März 2024 in der Burgstraße 3 eine Handweberei und belebt damit eine alte Stolberger Tradition. Im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert hatten Textilmanufakturen in der Region eine große Bedeutung. Daniela fertigt und verkauft handgewebte Textilien wie Schals, Geschirrtücher, Taschen und Wandteppiche. Zusätzlich bietet sie Web- und Spinnkurse an, bei denen die Teilnehmer Handwebstühle, Webrahmen und Spinnräder im Atelier „Webendig“ nutzen können. Besonders liebt sie die Herstellung changierender Stoffe, bei denen Farben sanft ineinander übergehen – von Blau- und Rottönen bis zu Gelb- und Grüntönen. „Ich bin eine Freundin des Unikats“, sagt die erfahrene Weberin.



FELIX CURDES
Klavierstimmer

Klavierstimmen & Flügelstimmen
Reparaturen
Beratung

0177 / 526 83 48
02402 / 866 45 69
info@klavierstimmer-curdes.de
www.klavierstimmer-curdes.de



va Toni Dörflinger un Christian Altena

„Hast’et at jehot“, frocht Finni, „datt Platt nu och op de Stroßeschelder kütt?“

„Dat es ävver jut, nu könne mer au Lüü endlich verstoh, wat do op de huchdütsche Stroßeschelder jeschreve es“, kakelt Knotterbüll. Hä överläscht: „De Stroß ‚Am Sender‘ heeßt dann wie?“

„Quatschkopp, dat heeßt dann emmer noch ‚Am Sender‘. Et jet doch öm angere Stroße.“

„De Kalmannshuser Stroß, meens’t?“ Knotterbüll moss häll jiffelle. „Pfff, et det doch känge Huchdütsch en Platt översetze wie ne schinesische Jebruchszeddel öff en Kl* us dat Internät!“ (*Künstlerische Intelligenz)

„Dat wör dann de ‚Eischwielerstroß‘, äksplezeert häm Finni, „Kalmannshuse es ne Nom för Eischwieler, dat ävver net op dat Stroßescheld jehürt.“

„Dat es ävver kodd. Alsu jidd’et och käng Eeschekülle Stroß?“ Finni ronzelt de Steer un verdrieht de Öjelscher. „Dat es dann de ‚Zwieveler Stroß‘, weil Eschekülle send mer de Lüü vam Zwievel.“ „Jo, doran han isch kenge Zwievel ...“, jefft sesch Knotterbüll jeschlare.

Wees’t“, wöijelt Knotterbüll, „minge Üm hat sing Bud en Brenijerscher en d’r ‚Duvvelor‘: Wat heeßt dat op Platt?“

„Du best misch ne vermalmedeite Blötschkopp! Du weeßt genau, dat dat at Platt es.“

Knotterbüll nökt met singe Böllles. „Dat han isch at en d’r HIERONYMUS jeläse: Dat heeßt ‚Taubel Lage‘ un kütt us’m Berschbau.“

„Do saarste misch jet“, es Finni anet staune. „Em Orschinal kans’tedisch dat bei Holtze Fritz onger www.stolberg-abc.de aakicke.“

Au Lüü – alte Leute; jeschreve – geschrieben; öm – um; Jebruchszeddel – Gebrauchszettel; Nom – Name; kodd – schlimm; Eeschekülle – Eichenknüpel – Einwohner von Zweifall; Zwievel – Zweifall; Eischwieler – Esweiler; Üm – Onkel; wöijelt – umständliche Erklärung; Steer – Stirn; Böllles – Kopf; Öjelscher – Augen; Brenijerscher – Breinigerberg; nöckt – nickt; kütt – kommt.

Entdecke den Copperhead in dir.



Jetzt
bewerben

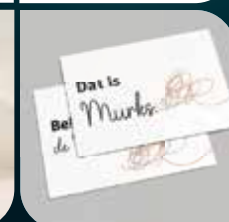
Stolzer Partner
der Zukunft.



oecher laedchen

Unsere Highlights

**Behalt
de Nerven!**



HIER
BESTELLEN



www.oecher-laedchen.de

Der Name der Straße

Seltsame Namen

von Christian Altena

Teil 2

Manche Straßennamen sind leicht verständlich, wenn man den Hintergrund kennt. Aber aus sich selbst heraus nicht erklärbar. In Münsterbusch liegt die Prämiestraße als zentrale Verkehrsachse. Dies ist sie seit der Zeit ihrer Entstehung im 19. Jahrhundert. Im Gebiet der damaligen Gemeinde Büsbach entwickelte sich nördlich eine neue Siedlung, Münsterbusch genannt. Der Büsbacher Ortskern wurde mit den Wohnbauten und Industrieanlagen mit einer Straße verbunden, für deren Bau staatliche Prämien, im heutigen Sprachgebrauch Fördermittel, eingesetzt wurden.

In der Nähe liegt der Gradopark, der angelegt wurde, als die Liester als Siedlung zwischen Münsterbusch und Büsbach in den 1960er Jahren erschlossen wurde. Das unbebaute Heide- und Bergbaugebiet erhielt ganz neue Namen. Da am 4. Oktober 1968 eine offizielle Städtefreundschaft – die erste, die Stolberg einging – mit der italienischen Kleinstadt Grado besiegelt wurde, erhielt der damals neue Park ihren Namen. Die Verbindungen in die Stadt am Golf von Venedig hatten nicht lange Bestand.

Auf Verbindungen zu unseren westlichen Nachbarn verweisen die Straßen im Atscher Gewerbegebiet namens Wallonischer Ring und Flämischer Ring. Im ehemaligen Kernareal der belgischen Kaserne Quartier Reine Astrid, genannt Camp Astrid, wurden die Straßen angelegt. Die

Kaserne wurde 1995 geräumt und die Namen verweisen nun auf die beiden belgischen Landesteile als Reminiszenz an die knapp 50-jährige Anwesenheit belgischen Militärs vor Ort.

In Breinig gab es auch ein besonderes Lager, das, über Jahrzehnte betrieben, in einem Straßennamen verewigt wurde. Hier Am Zirkus stand nicht etwa ein Zirkusgebäude oder wurden Zirkusvorstellungen gegeben. Nein, hier war seit 1958 das Winterquartier zunächst des Zirkus von Adolf Althoff, dann der seines Sohns Zirkus Williams-Althoff. Die Hallen, die teils ursprünglich auch einen militärischen Nutzen hatten, wurden bis 2001 abgebrochen, so dass heute nur noch der Straßename an Jahrzehnte Zirkusgeschichte erinnert. Adolf Althoff selbst wurde ebenso in Breinig eigens mit einem Straßennamen gewürdigt.

Dass in der kleinen Straße Stielsgasse in Oberstolberg ebenso die Erinnerung an Personen der Ortsgeschichte fortlebt, würde vermutlich niemand denken. „Stiels-“ bezieht sich nicht auf einen historischen Begriff oder eine Stielform, sondern auf Bewohner bzw. Eigentümer. Noch im Adressbuch von 1894, als die Gasse gerade offiziell ihren Namen erhalten hatte, war die Witwe Albert Stiel als Eigentümerin dreier Wohnhäuser vermerkt worden. Ein nicht unübliches Verfahren, Gassen nach den Anwohnern zu benennen.

Sie können jederzeit bei uns Vorbestellen!

aydin

Obst & Gemüse

Gressenicher Str. 49 • 52224 Stolberg/Mausbach • 02402/1246909



KLEIS
Alles für Gesundheit und Krankenpflege

Gesundheitszentrum KLEIS
Rathausstraße 86 • 52222 Stolberg
Tel.: 02402 23821 & 4707
info@gesundheitszentrum-kleis.de
www.kleis-gesund.de



Phantome der Geschichte

Laube am Luciaweg

Christian Altena

Wie ein offenes Türmchen steht heute das kleine Bauwerk inmitten des Ensembles von Luciaweg und Klattestraße, zwischen Burg und Altstadt Häusern, auffällig und zugleich unscheinbar. Nur die Älteren erinnern sich an den hölzernen Aufbau, der eine romantische Laube samt Eingangstor zum Luciaweg bildete. Um 1900 als historistischer Blickfang errichtet, war die Laube Teil eines ganz neuen, auf alt getrimmten Ensembles von Burghaus, Türmchen, Fachwerkgebäude und Platzanlage.

Im Bild wird das historische Phantom umrahmt von einem der ältesten Stolberger Fachwerkhäuser und einer der ersten Brauereien, aus der einst das renommierte Restaurant Burghaus werden sollte. Dieses ist auch längst Geschichte. Der Platz trägt seit 2015 den Namen von Moritz Kraus, der nicht nur das Burghaus rechts im Bild errichtete, sondern der sich früh um einen schönen Zugang von der Stadt zu seiner Burg bemühte.



LASTEN EINFACH FAHREN

MORITZ

e-LASTENRAD STOLBERG

Eure Fragen beantworten wir gerne unter 02402 / 999 00 80, per Mail unter touristik@stolberg.de oder Ihr besucht uns zu unseren Öffnungszeiten auf der Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg.

MICH KANN MAN KOSTENLOS AUSLEIHEN!



NEU: Die ganze Kupferstadt Stolberg jetzt als App



- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- Anstehende Veranstaltungen



Jetzt Heimat-Info App herunterladen

„Wissen, was in Stolberg los ist.“





Geboren im Bethlehem.

Natürlich.

*Infos auf
unserer Homepage*

Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg
Klinik für Geburtshilfe

